

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 2

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

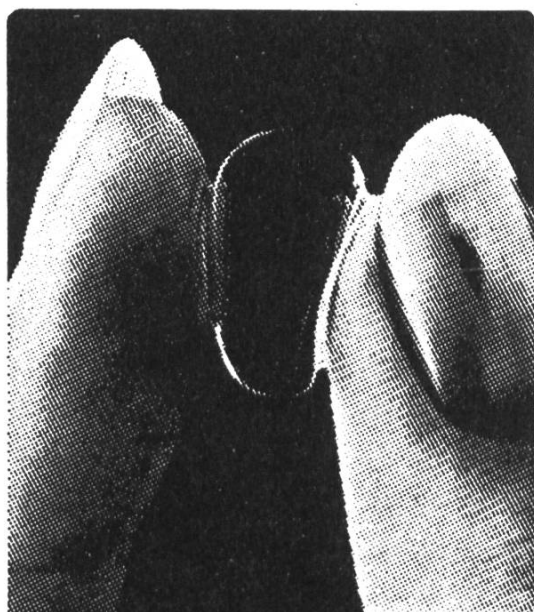
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

warmen Hüttenwand folgten wir dem ausgetretenen Gletscherpfad und dem luftigen Fussweg östlich am Egginer und Mittagshorn vorbei zum Plattjen (2570 m). Vorerst der Luftseilbahn folgend und dann über den westlich verlaufenden neuen Gemsweg, zogen wir an vielen weidenden Gemen, aber auch schrill pfeifenden Murmeltieren vorbei durch aufgelockerten Lärchenwald hinunter nach Bifig, unserem morgendlichen Ausgangspunkt. Die Tagesleistung betrug etwa 4½ Marschstunden und wurde spielend bewältigt.

(Der Bericht muss hier abgebrochen werden, da die zur Publikation mögliche Länge ausgeschöpft ist. CN-Red.) *Rudi Büttikofer*



Kontaktlinsen

Stefan Boday
dipl. Augenoptiker BSAF
Spezialist für Kontaktlinsen



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern, Schwanengasse 6
vis-à-vis Kino Rex,
Telefon 031 22 79 82.

Wir laden Sie ein zu einem
unverbindlichen Besuch.

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Subsektion Schwarzenburg

Beatushöli (Extremroute)

Tour vo de unerschrockene Schwarzeburger
am 16. November 1980.

Wenn i am Morge am zäni gwüsst hätt, was i
du am Abe am föifi gwüsst ha, wär i allwäg e
chli tuucher uf em Parkplatz vor dr Beatushöli
gschtange. Wül aber di meischte vo üs no nid
gwüsst hei, wi chaut dass ds Wasser vom Hö-
libach isch, isch d'Schtimmig rächt usglaße
u fröhlech gsy.

Di grossi Maskerade het chönne afa. Üse
Tuureleiter, dr Fritz Lüthold, u dr Föerer, dr
Ruedi Probst, hei guet vorgsorget gha: für je-
des sy es Paar Fischerschäftu u ne Häum mit
Karbidlampe zwäggschtange. Zwüsche
mine Zäie, drü Paar Socke u dr Schäftuwand,
hei no guet drei Santimeter Luft Platz gha, bir
Bea mindeschtens 4. Vil tümmer allerdings
isch es Loch im Chnöiäcke. U das het us-
grächnet mier müesse passiere. Alles i allem
aber guet usgrüschtet, simer i d'Höli
ygschtige. Die vilfältige Idrück, wo eim e so
ne Höligang biete, cha me fasch nid be-
schrybe. Da isch emal das gwaltige Tose vom
Hölibach, wo eim zytewys fasch ds Trummel-
fäll verjagt. Chuum wycht me e chli vo sim
Louf ab, beydruckt eim di grossi Schtilli.
Tropfschteine gseht me i allne Forme u
Usprägige, vo de chlyne, feine Schpagetti,
wo mängisch ganzi Nischene usfülle, bis zu
riesige massive Türm, wo me di fixe Seili
dranne cha verankere. Dr Wäg isch rächt be-
schwärlech u d'Chlättereie het mer mängisch
vei e chli z'schtudiere gäh. Zum Glück isch
geng öppe öpper ume gsi, wo chli zoge oder
gschtosse het. Erschtunlech isch, dass me
ohni uszschlipfe uf de Schteine im Wasser
cha schtah. Das het sy Grund: Wül niene Ta-
gesliecht ifallt, wachse keni Alge u so wärde
d'Schteine nid glitschig. Gott sei Dank, cha
me nume säge.

Ungfähr ungerem Chiuchli vo Beatebärg, i dr
sogenannte «Beiz», heimer Zmittag gässe.
Di Gruft isch zu ihrem Name cho, wül bsun-
gersch e Optimistischi oder o eine, wo vom
Hölekoller isch befalle gsy, dert emal es Pier-
rot-Glacé-Fähnli ufgmacht het. I dr Beiz hei-
mer d'Ruckseck la lige u sy i Weschtgang
ygschtige. Dä isch zytewys rächt äng u

schtotzig worde. Womer emene Ort dür nes
 sänkrächts Loch mit eme Durchmässer vo
 mene schlächt gnährte Mittuöiopäer ab hei
 müesse (mit em Gedanken, nachhär wider ue-
 che!), hani däicht, iez wärdis wenigstens
 nümme schlimmer. Eso cha me sich tüsche!
 Für di letschte 200 Meter vo dr Höli chönne
 zbeschryte, mues me nämlech z'ersch
 zwänzg Meter dürne Tunnel schwümme (!),
 wobey me genau zwänzg Santimeter Platz
 het, für dr Chopf über Wasser zhaute. Aber
 wär erschtuunts, dass es glych es paar Ag-
 frässeni gä het, wo nid zwöihundert Meter
 vor em Gipfu hei chönne umchere? Was blybt
 de are durch und durch pflichtbewusste
 Prichterschattare andersch übrig, o no d'Er-
 läbnis vo de letschte Meter z'Papier zbringe?
 Ds overscht are glitschige morsche Holzlei-
 tere, wo gredi dür ne Wasserfall uffüert u eim
 zerscht afe grad z'Liecht uslöscht, hei aber
 du o mini letschte Närke gschtreikt.
 Für di volle Fischerschitfu zlääre, lyt me am
 gschidschte a Bode u schtreckt d'Bei i d'Luft,
 u nachhär cha me wider veiechly guet loufe.
 E so nass, müed u erfüllt vo mene einmalige
 Erläbnis wi a däm Sunndig am Abe, bini scho
 lang nümme gsy. Vile Dank allne wo
 mitghulfe hei, di äxtravaganti Tuur z ermügli-
 che. *Erika Schneider*

Veranstaltungen und Anlässe

Januar

Fr 30. *Einladung zur ordentlichen Hauptver-
 sammlung* 20.00 Uhr im Rest. Bühl, Dach-
 boden

Traktanden:

- Protokoll
- Jahresbericht
- Mutationen
- Jahresrechnung
- Wahlen
- Verschiedenes

2. Teil (etwa 21.15 Uhr)

Erlebnisse im Yosemite Valley

Diavortrag von Bergführer Fritz Zumbach
 aus Oberhofen.

Freunde und Bekannte sind zu diesem
 Abend herzlich eingeladen.

Februar

1. *Langlaufwanderung Jura*

Besprechung an der Hauptversammlung.
 Wie immer erwarten wir jung und alt zu
 einer gemütlichen Skiwanderung durch
 den schönen Jura. Hans Hostettler, Tel.
 83 30 20

Fr 13. *Höck für Tour de Romandie*

14./15. *Tour de Romandie*

Zwei leichte Skitouren im Welschland mit
 «Stubete» in Vevey. Peter Schneider, Tel.
 021/51 89 96

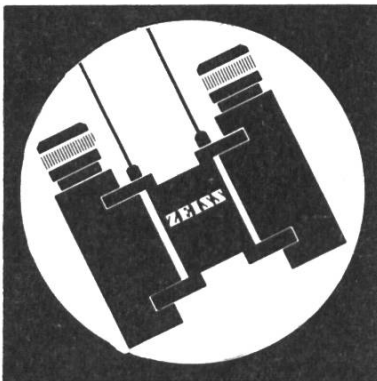
Student aus der DDR

begeisterter Bergsteiger
 (mit Diplom), sucht gleich-
 gesinnten

Brieffreund

Nähere Auskunft erteilt:
 Karl Lüthi, Hauptstrasse 7,
 8438 Rietheim
 Tel. 056/84 80 79
 (Geschäftszeit)

AZ
JA
3000 Bern 1



Neuzeitliche
Feldstecher
sind klein,
handlich
und leistungsstark

Lassen Sie sich
bei uns beraten

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Marktgasse 9, Bern, Tel. 222391, SAC-Mitglied

Drucksachen für
Vereine
Verwaltungen

Industrie
Werbung
Büro, Private

**Druck
ist
unsere
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni AG Belpstr. 67 3007 Bern 45 04 44

Aktivmitglied

Das Privatkonto beim Bankverein –
weil eine gute Bankverbindung viele Vorteile bringt



**Schweizerischer
Bankverein**

3001 Bern
Bärenplatz 8
☎ 031 662111

3018 Bern-Bümpliz
Brünnenstrasse 126
☎ 031 553055

3321 Schönbühl
«Shopyland»
☎ 031 852785